

# Wenn's am Unterberg (Lied)

Autor(en): **Spyri, Johanna / Vollenweider, Marianne**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerinnenzeitung**

Band (Jahr): **81 (1977)**

Heft 5

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-317828>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Wenn's am Unterberg (Lied)

The image shows a musical score for the song 'Wenn's am Unterberg'. It consists of three staves of music in G major (one sharp) and 3/4 time. The lyrics are written below the notes. The first staff begins with a treble clef, a key signature of one sharp (F#), and a 3/4 time signature. The melody is simple and folk-like. The lyrics are: 'Wenns am Un- ter- berg ha- gelt und am O- ber- berg schneit, so möcht ich nur wissen, wen sein Le- ben noch freut, so möcht ich nur wis- sen, wen sein Le- ben noch freut.'

2. *Da fallen die Blätter und die Nadeln vom Strauch,  
dann frieren alle Vögel, und die Menschen friert's auch,  
dann frieren alle Vögel, und die Menschen friert's auch*
3. *Jetzt schweigen die Staren und die Finken fein still,  
und den möcht ich sehen, der noch ein Lied singen will,  
und den möcht ich sehen, der noch ein Lied singen will.*
4. *Im Mai kommt ein Regen und der Föhn über Nacht,  
alle Stauden, alle Hecken, alles Laub ist erwacht!  
Alle Stauden, alle Hecken, alles Laub ist erwacht!*
5. *Jetzt singt's auf allen Zweigen und im Busch und im Hag,  
und den möcht ich sehen, der nicht mitsingen mag,  
und den möcht ich sehen, der nicht mitsingen mag.*

Text: Johanna Spyri aus «Lauris Krankheit»

Melodie: Marianne Vollenweider